

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



22.06.2021

Keine verpflichtende Vorgabe des Gendersternchens in Stadtratsvorlagen, städtischen Broschüren etc.

Die Landeshauptstadt München macht keine verpflichtende Vorgabe des sog. „Gendersternchens“ in Stadtratsvorlagen, städtischen Broschüren etc. zumindest so lange, bis sie auf Basis einer stabilen Umfrage Daten vorlegen kann, dass eine Mehrheit der Münchner Bürgerinnen und Bürger das wünscht.

Begründung

Wir treten für die Geschlechtergerechtigkeit ein und begegnen Menschen, die sich geschlechtlich nicht binär identifizieren, mit vollem Respekt und höchster Wertschätzung. Deshalb irritiert es uns umso mehr, wenn das Weglassen des sog. Gendersternchens als diskriminierendes Verhalten interpretiert wird – wir als CSU-Fraktion stehen in liberaler sprachlicher Tradition für „Leben und leben lassen“. Die deutsche Sprache hat sich immer weiterentwickelt, allerdings fast nie staatlich oktroyiert, sondern aus der Mitte der Gesellschaft heraus. Wir wenden uns daher gegen verpflichtende Vorgaben von Seiten der staatlichen oder kommunalen Institutionen, wie sie in der Durchsetzung der sog. „genderechten Sprache“ teilweise angewandt werden. In den meisten Stadtratsvorlagen und städtischen Broschüren wird das sog. „Gendersternchen“ verwendet - aktuellen Umfragen von Infratest Dimap, Civey und Forsa zufolge lehnt jedoch eine klare Mehrheit der deutschen Bürgerinnen und Bürger die Gendersprache ab.

Quellen:

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/grosse-mehrheit-laut-umfrage-gegen-gendersprache-17355174.html>

<https://www.spiegel.de/consent-a-?targetUrl=https%3A%2F%2Fwww.spiegel.de%2Fpolitik%2Fdeutschland%2Fspiegel-umfrage-haelfte-der-deutschen-befuerwortet-gender-verbot-fuer-staatliche-stellen-a-f611d490-cf36-4358-9054-f08392af9fdf>

<https://www.rtl.de/cms/rtl-forsa-umfrage-zum-gendern-mehrheit-der-deutschen-findet-das-thema-unwichtig-4770234.html>

Prof. Dr. Hans Theiss (Initiative)

Stadtrat

Dr. Evelyne Menges

Stadträtin

Veronika Mirlach

Stadträtin

Hans Hammer

Stadtrat